



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung August 2025

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Inhaltsverzeichnis

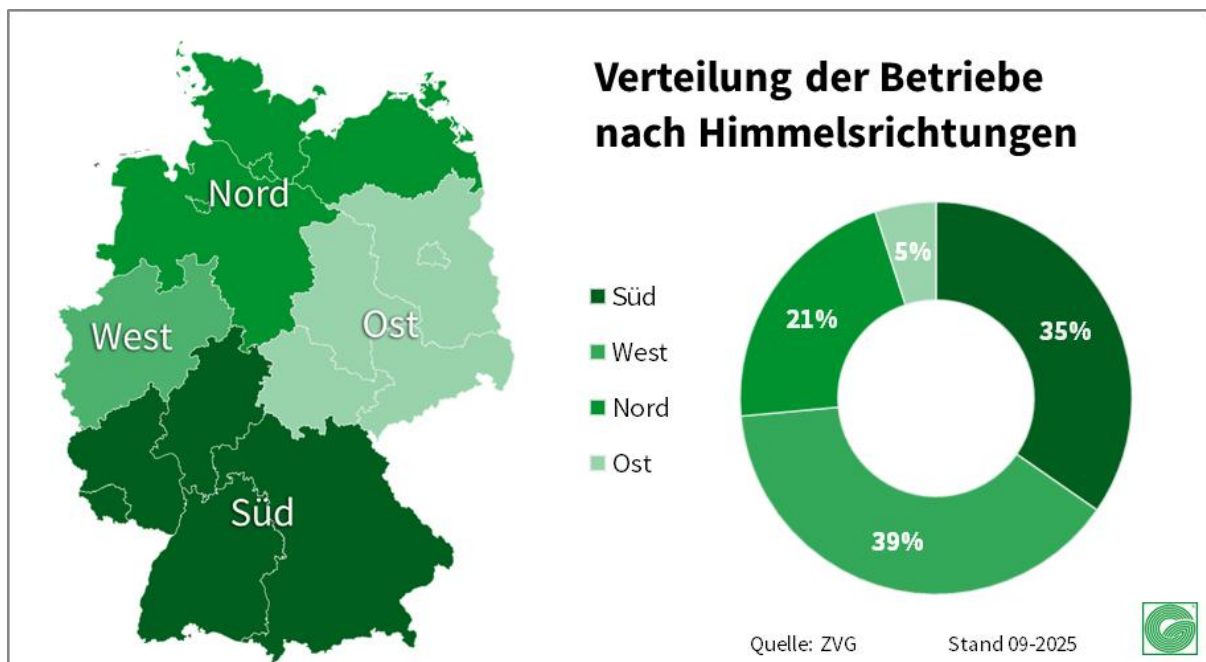
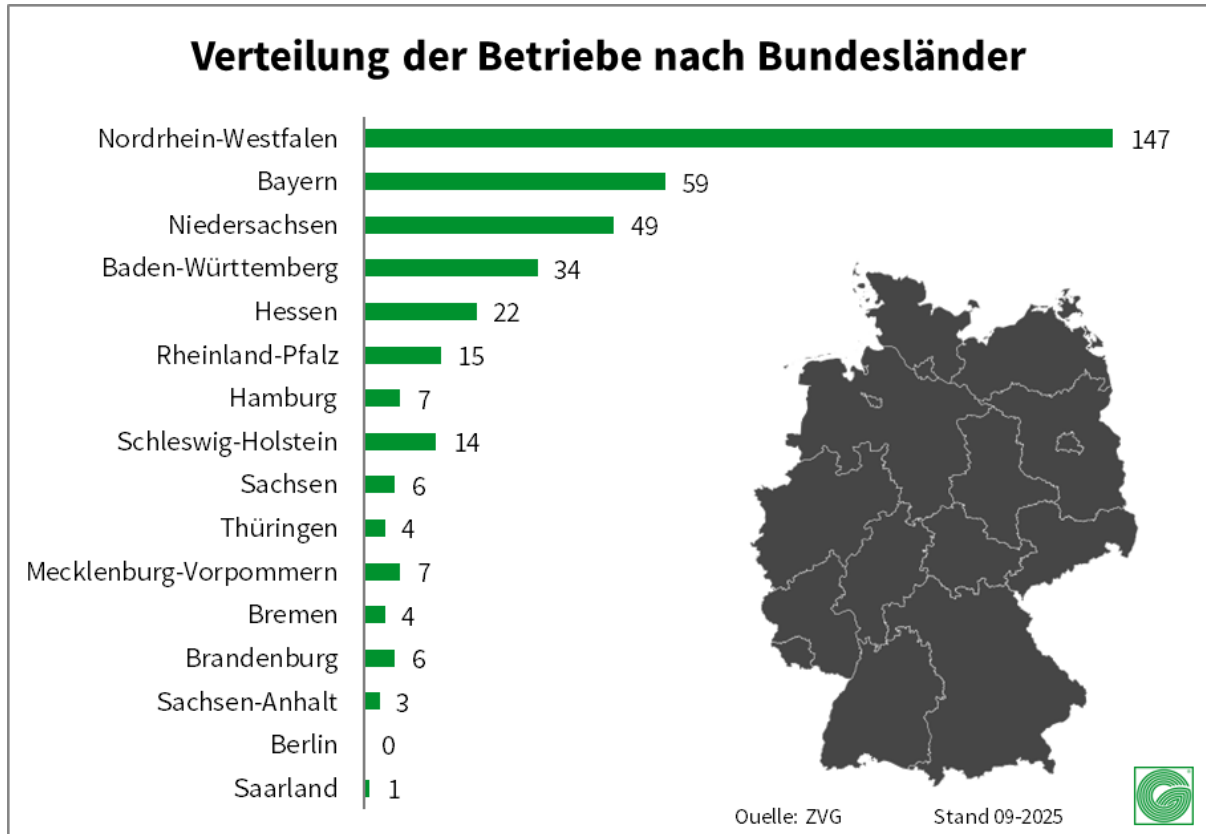
1	ALLGEMEINE DATEN	3
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	3
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	4
2	BAUMSCHULE	5
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	5
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	5
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	6
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	7
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	7
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	7
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	7
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	8
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	9
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	9
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	10
5	FRIEDHOFSGÄRTNER.....	11
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	11
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	11
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	12
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	12
6	GEMÜSEBAU	13
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	13
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	13
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	14
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
7	OBSTBAU	15
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?	15
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	15
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
8	ZIERPFLANZENBAU	16
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	17
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	17
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	18
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	19
		19

HINWEIS: Sie können direkt zu Ihrer gewünschten Sparte gelangen, indem Sie im Inhaltsverzeichnis Ihre gewünschte Zielsparte anklicken.

1 Allgemeine Daten

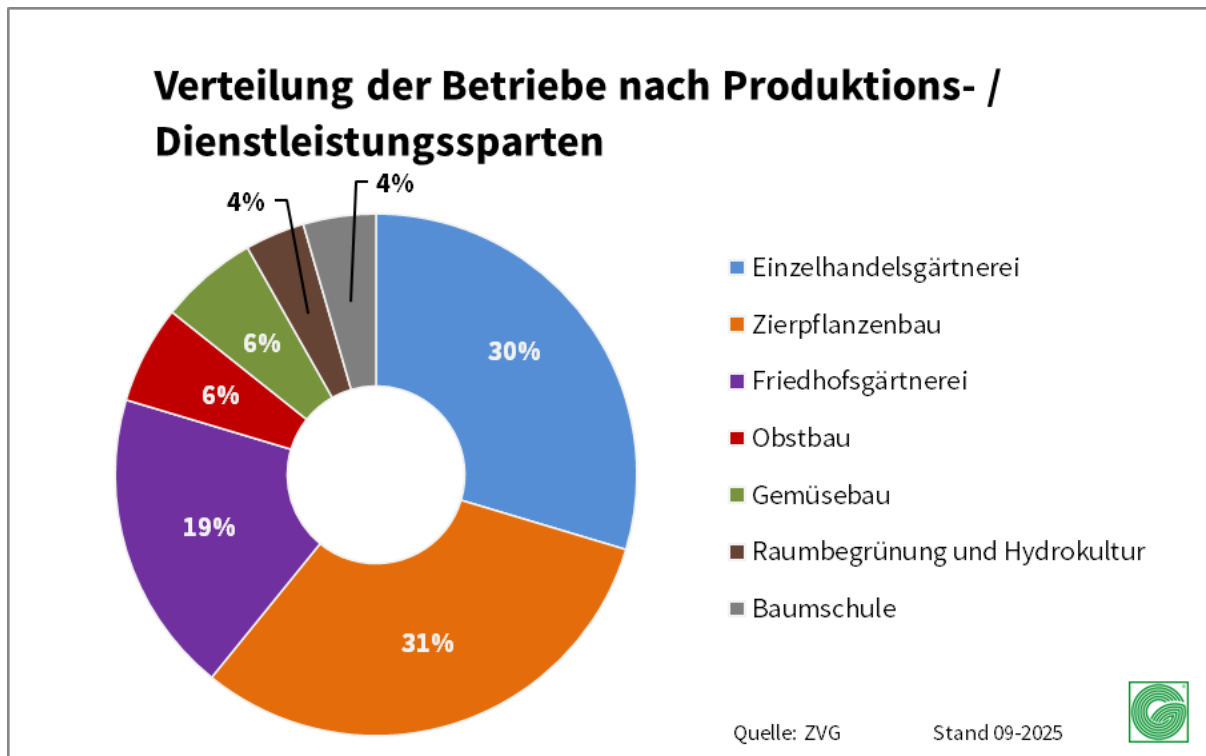
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 378)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 378)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

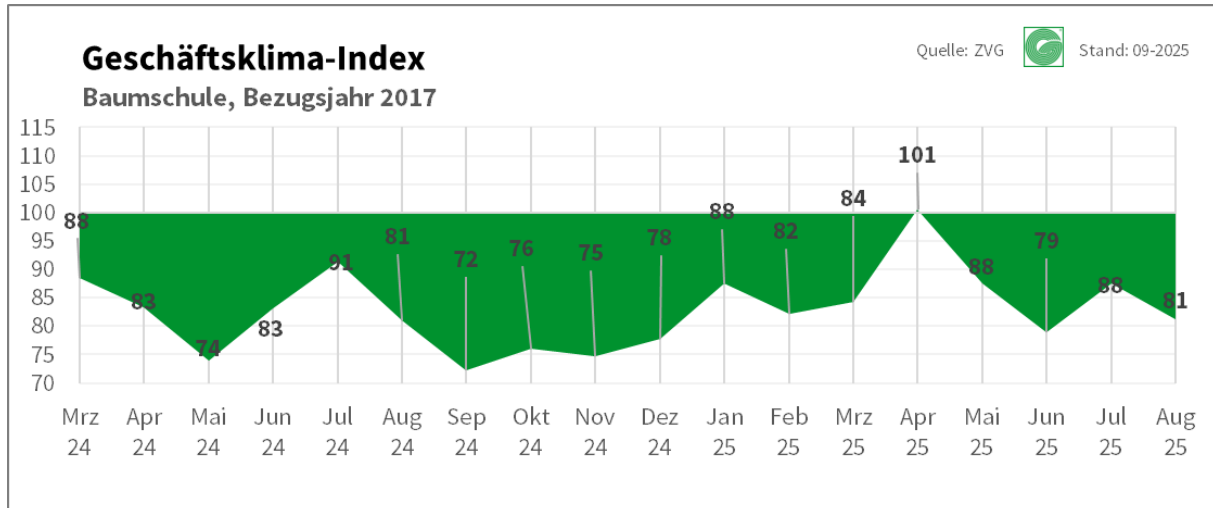
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

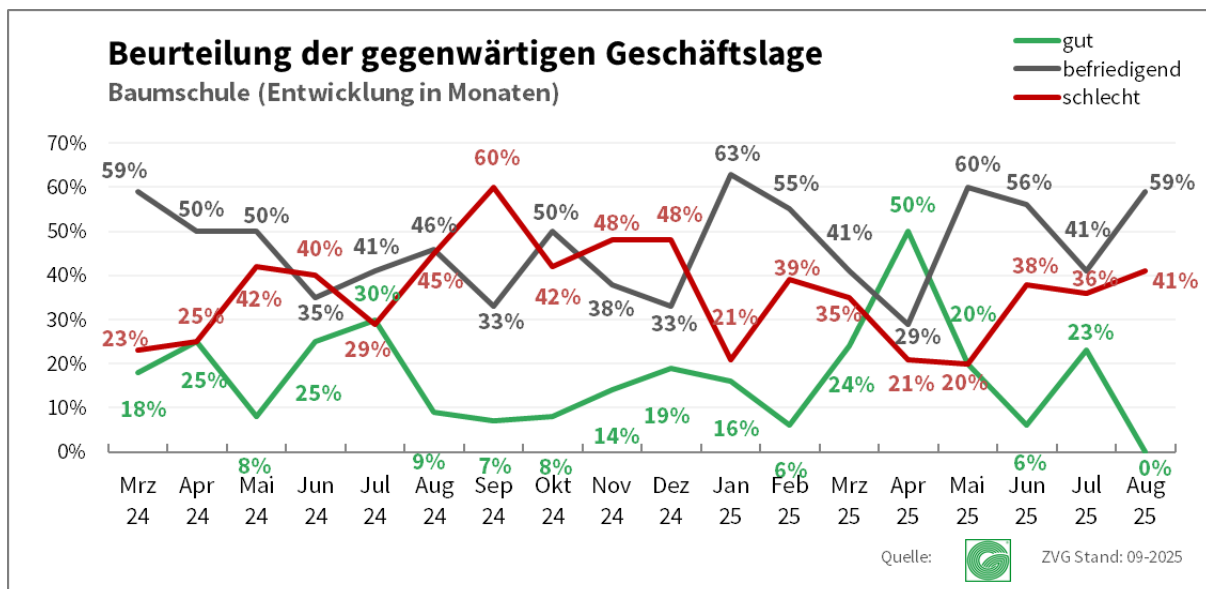
(Absolute Anzahl der Nennungen: 17)



Die Stimmung in den Baumschulen bleibt angesichts fehlender Verbrauchernachfrage angespannt. Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist um 7 Punkte gesunken und liegt im August bei 81 Punkten.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

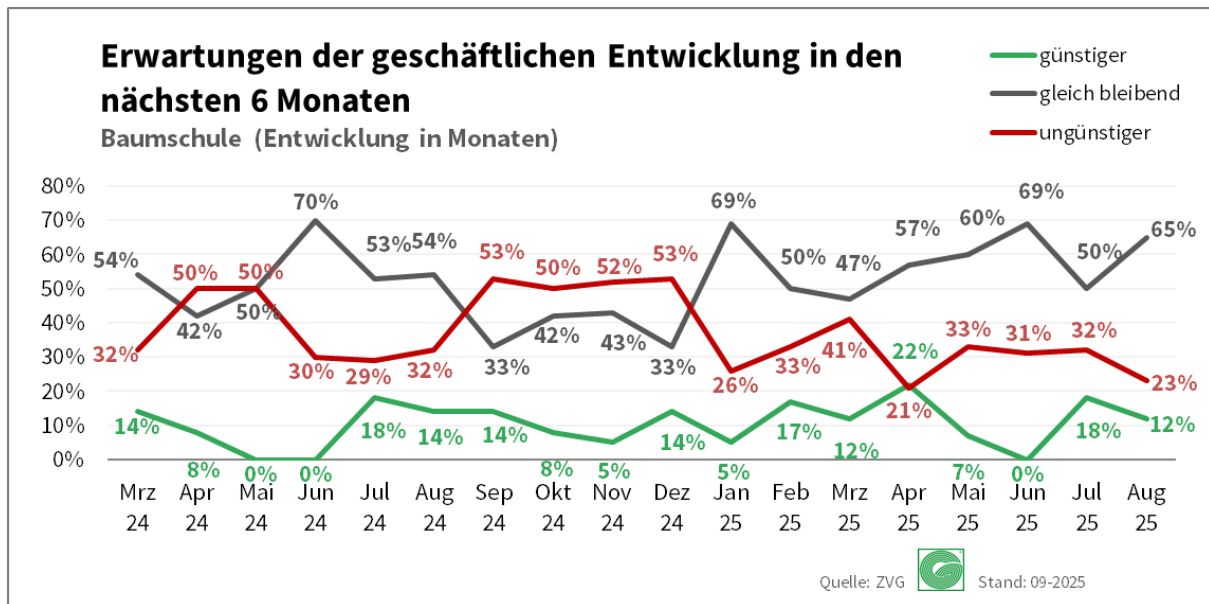
(Absolute Anzahl der Nennungen: 17)



Die Produktion für den Einzelhandel steht unter großem Druck. Die Kaufzurückhaltung hat sich im Endverkauf verfestigt. Es gibt weiterhin hohe Bestände in den Garten-Centern. Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „schlecht“ bezeichnen, ist zum Vormonat um 5 Prozentpunkte gestiegen. Die Einschätzung einer „guten“ Geschäftslage ist um 23 Prozentpunkte gesunken.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 17)

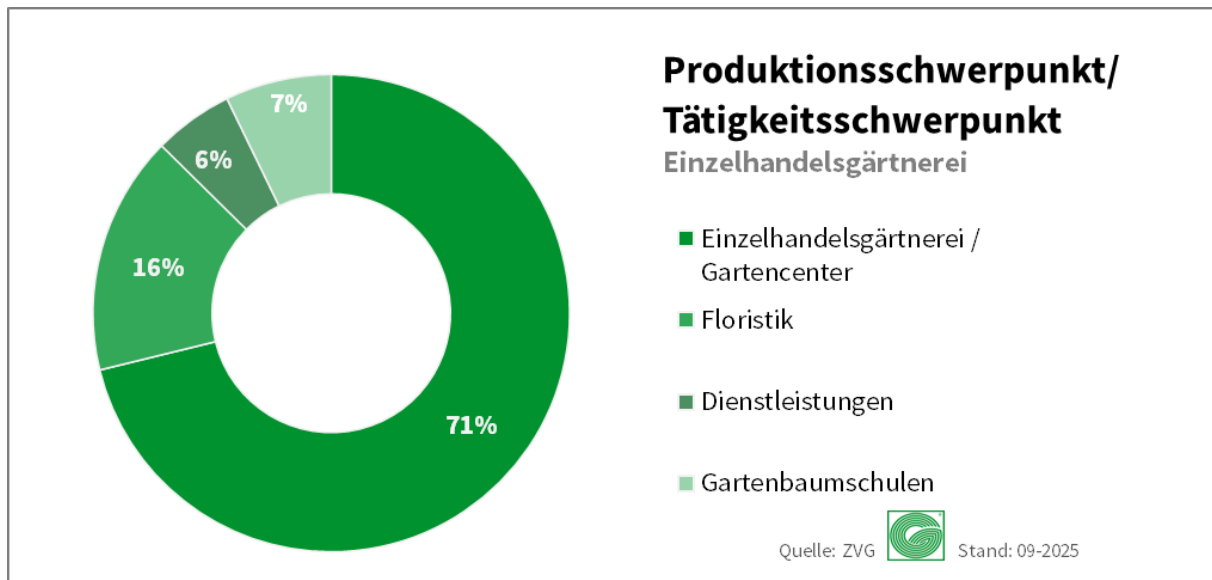


Die Erwartungen bleiben verhalten. Die Unsicherheit über die wirtschaftliche Entwicklung, bei insgesamt gestiegenen Kosten und fehlendem Absatz im Einzelhandel trübt die Aussichten für die nächsten Monate. Die Unternehmen, die eine „günstigere“ Entwicklung erwarten, sind zum Vormonat um 6 Prozentpunkte gesunken.

3 Einzelhandelsgärtner

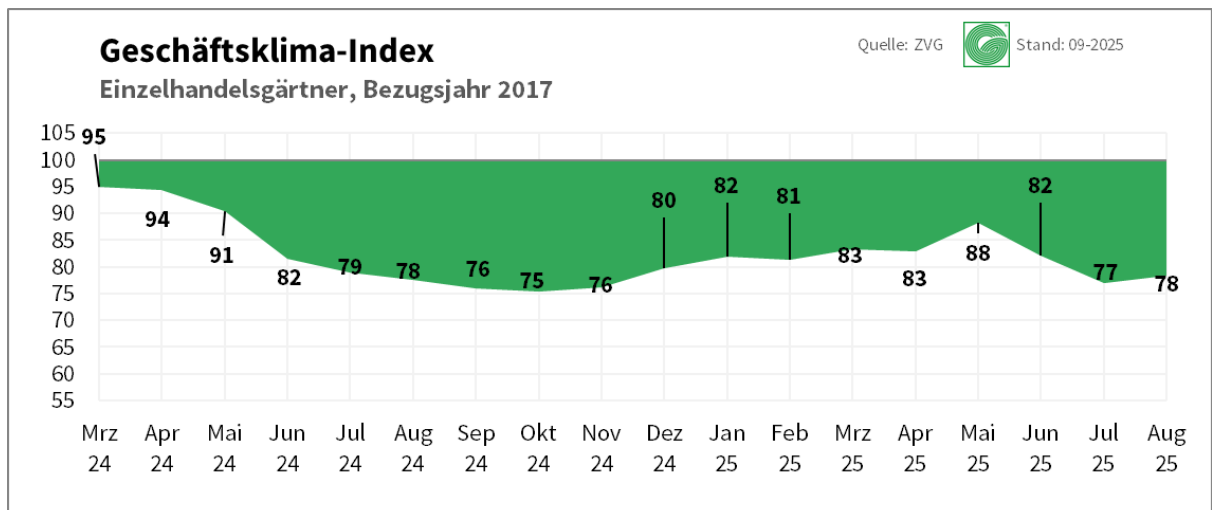
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 111)



3.2 Geschäftsklima-Index

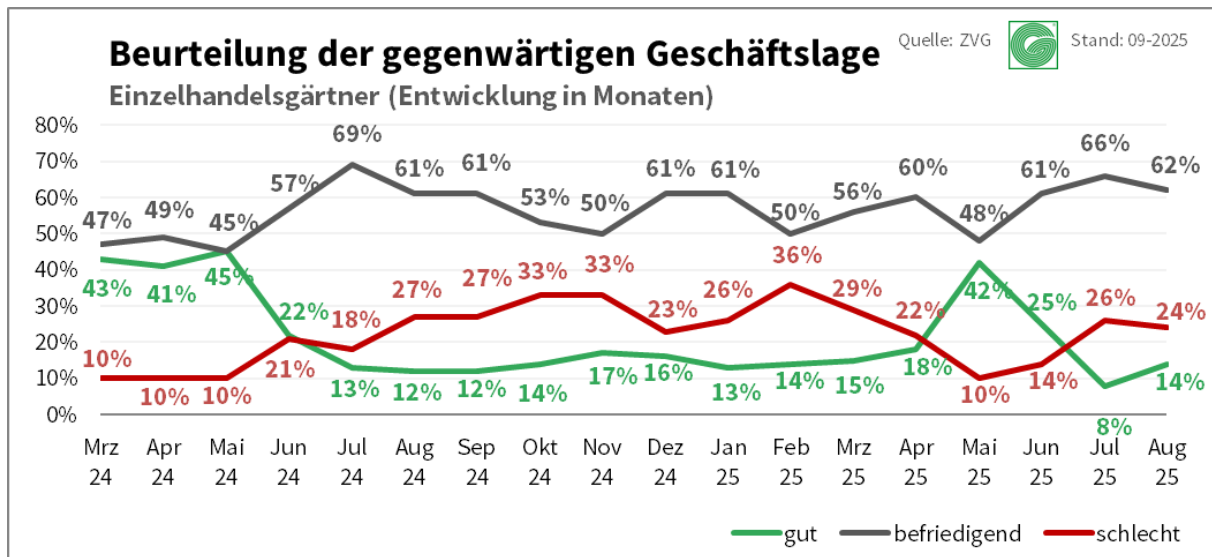
(Absolute Anzahl der Nennungen: 111)



Das Geschäftsklima im gärtnerischen Fachhandel hat sich im August leicht verbessert, der Index stieg von 77 auf 78 Punkte. Während die aktuelle Lage weiter zurückhaltend eingeschätzt wird, blicken die Unternehmen mit etwas Zuversicht in die kommenden Monate. Positive Impulse kommen vor allem aus den Gartensortimenten Gartenausstattungen und Gartenmöbel (BHB, 08/2025), die sich besser entwickeln als der Gesamtmarkt.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

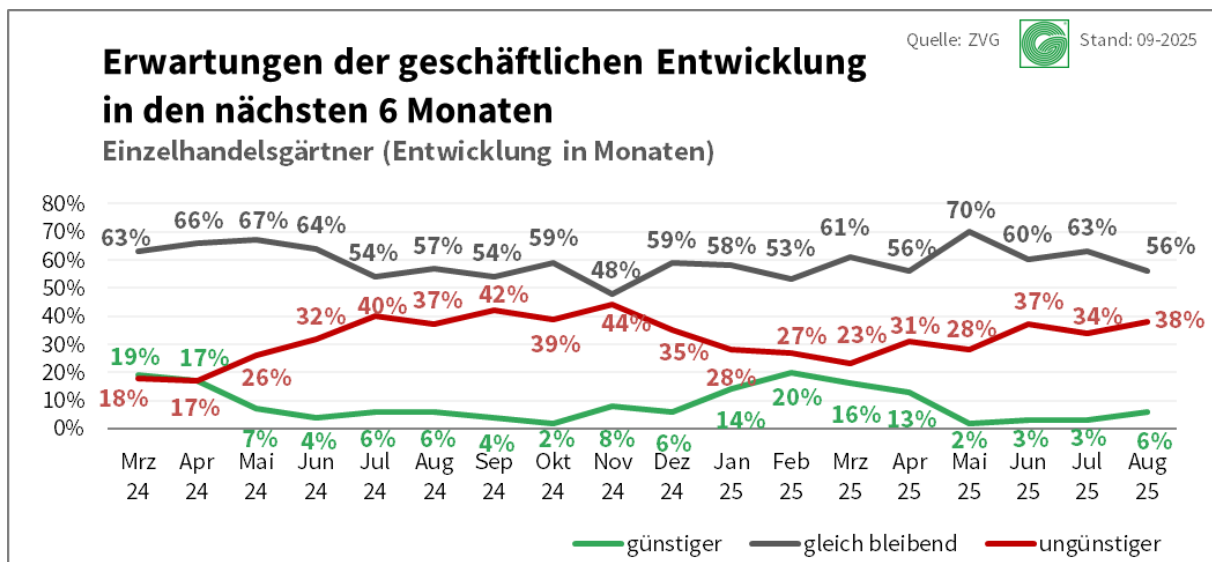
(Absolute Anzahl der Nennungen: 111)



Bei der aktuellen Geschäftslage zeigt sich im August ein leichter Aufwärtstrend: Der Anteil positiver Bewertungen stieg von 8 auf 14 Prozent. Saisonale Absatzimpulse, u.a. aus den Sortimenten Ausstattung sowie stabilere Verbraucherausgaben hellen die Stimmung etwas auf, auch wenn die Mehrheit die Lage als unverändert einschätzt.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 111)

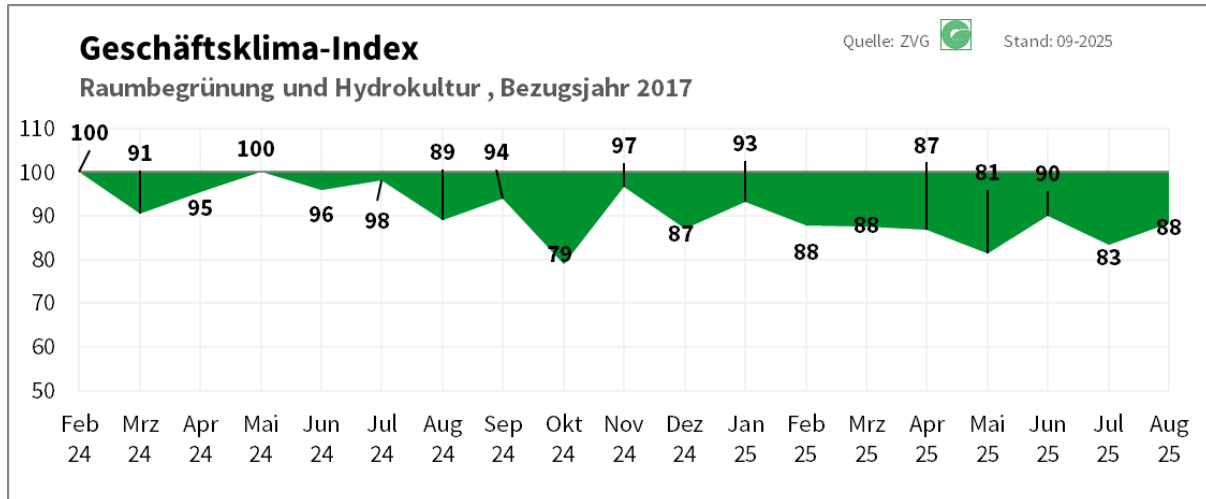


Für die kommenden 6 Monate erwarten die Unternehmen eine eher verhaltene Entwicklung. Dies spiegelt die anhaltende Unsicherheit im Markt wider. Konjunkturschwankungen, Verbraucherverhalten und Lieferkettenrisiken. Nur wenige der Befragten sehen eine klare Verbesserung.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

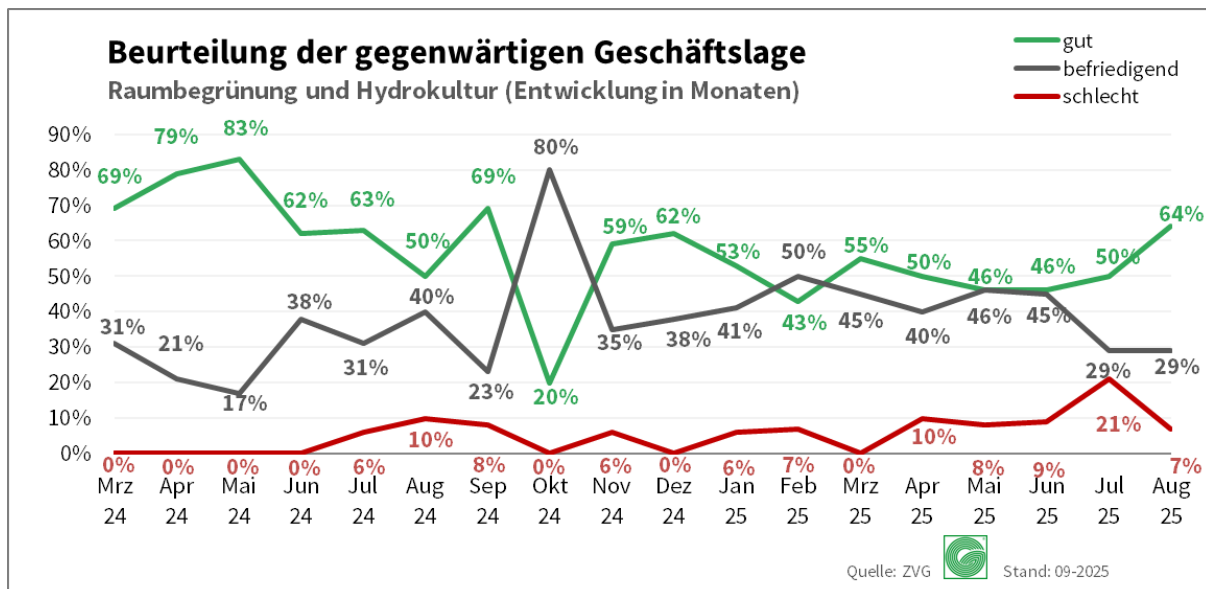
(Absolute Anzahl der Nennungen: 14)



Die Geschäftslage in der Innenraumbegrünung hat sich im August spürbar verbessert. Der Index stieg auf 88 Punkte, was auf eine zunehmende Nachfrage und positive Auftragsentwicklung hindeutet. Das Bewusstsein für gesundes Raumklima, nachhaltige Gestaltung und attraktive Innenräume scheint ungebrochen.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

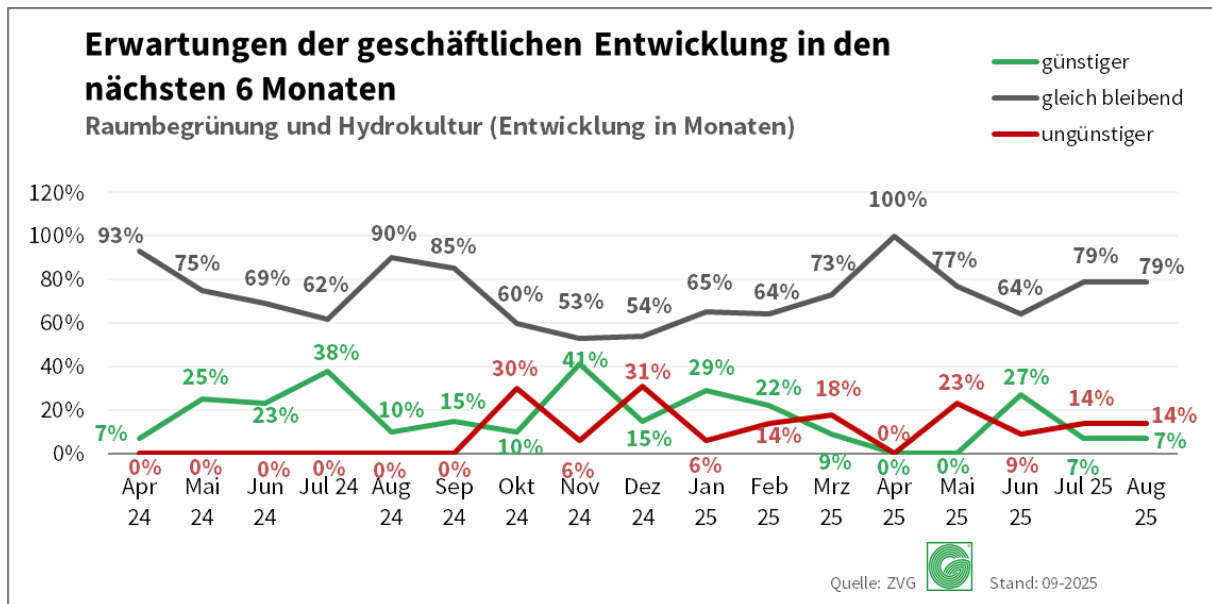
(Absolute Anzahl der Nennungen: 14)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ ist im Monat August deutlich um 14 % gestiegen. Die Unternehmen profitieren von einer steigenden Nachfrage nach Innenraumbegrünung als auch von größeren Aufträgen. Insgesamt signalisiert dies einen klaren Aufwärtstrend im Markt.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 14)

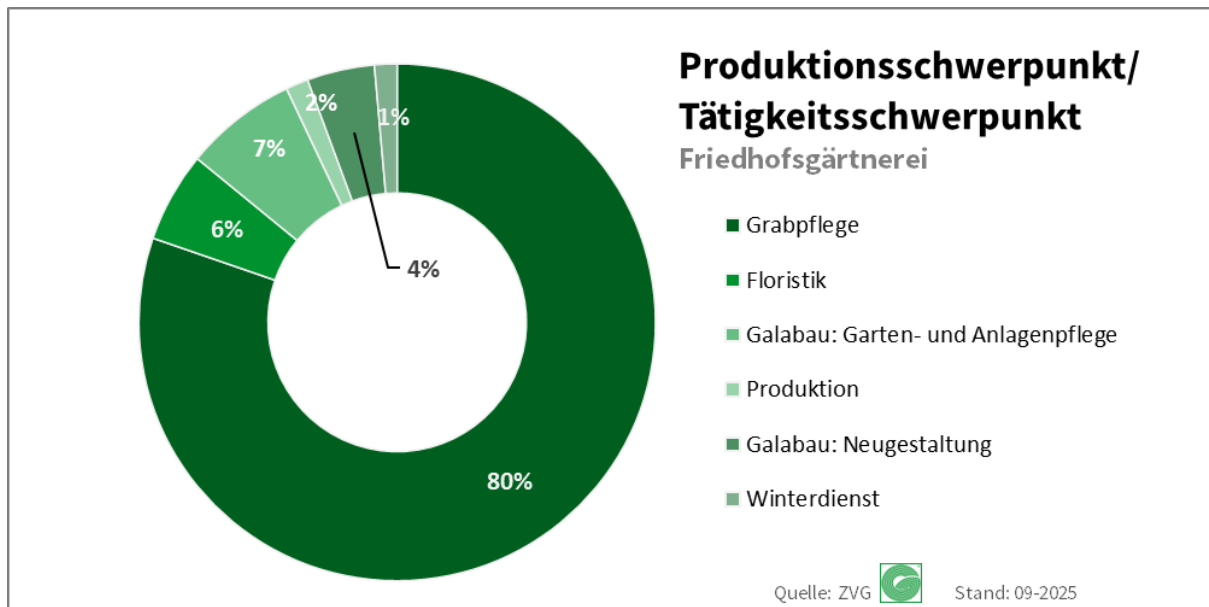


Die Unternehmen erwarten für die kommenden 6 Monate weitgehend stabile Geschäfte, ähnlich wie im Vormonat. Die Nachfrage ist derzeit solide, lässt jedoch keine zusätzlichen Impulse erwarten.

5 Friedhofsgärtner

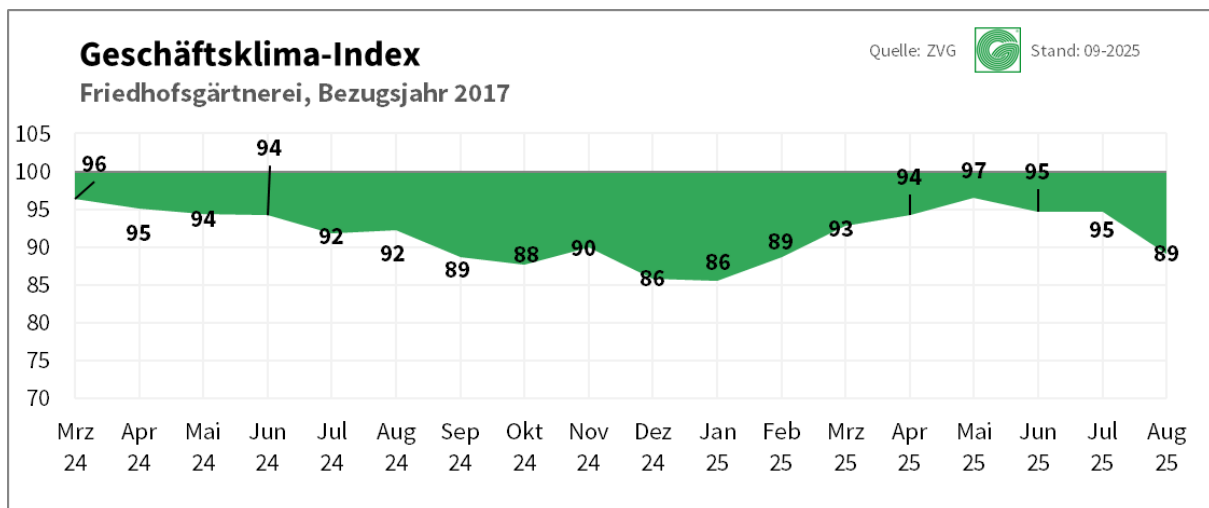
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 71)



5.2 Geschäftsklima-Index

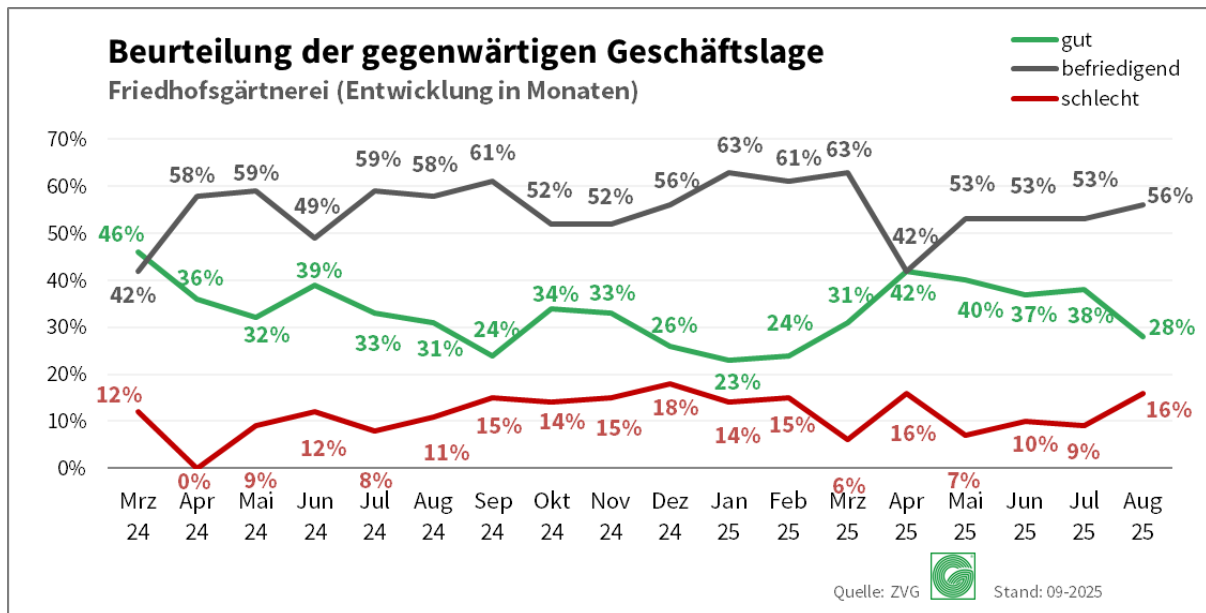
(Absolute Anzahl der Nennungen: 71)



Im August sank der Geschäftsklima-Index deutlich um 6 Punkte auf 89. Damit ist der Wert das erste Mal in diesem Jahr rückläufig. Die genauen Gründe sind, auch auf Grund von geringer Teilnehmerzahl, nicht genau zu nennen. Der generell negative Wirtschaftsausblick, schwankende Niederschlagsmengen, Fachkräftemangel – alles Punkte, die den Index drücken.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

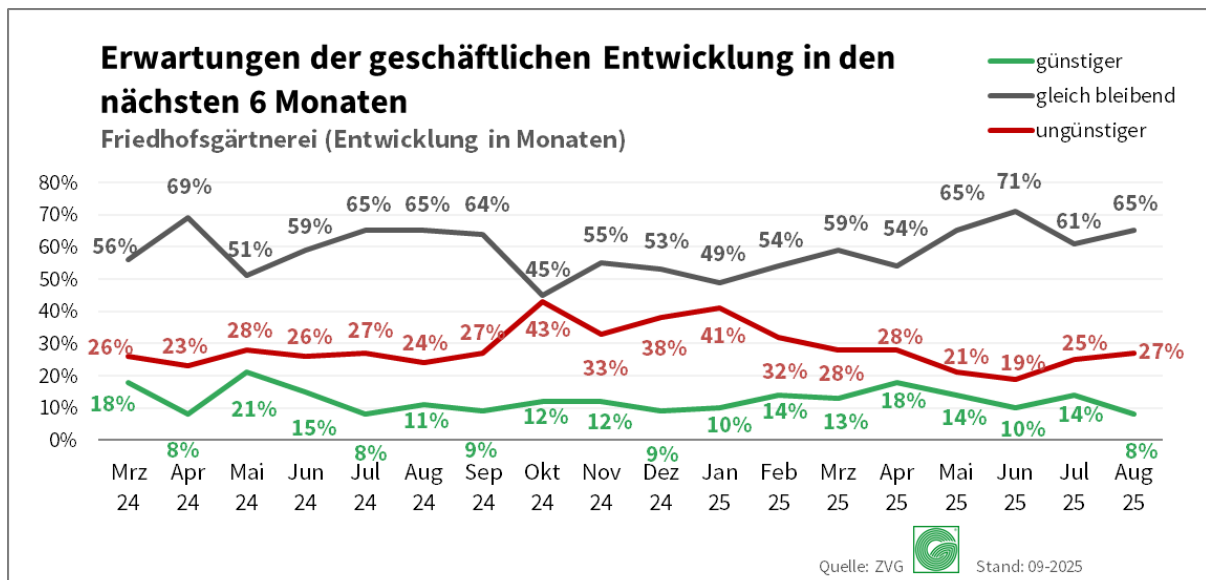
(Absolute Anzahl der Nennungen: 71)



In der Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage sank die Antwort ‚gut‘ auf 28 % (-10 %). Die Antwort „schlecht“ steigt auf 16 % (+7 %). Die Antwort „befriedigend“ steigt ebenfalls auf 56 %. Zum Abschluss des Sommers ein negativer Trend.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 71)

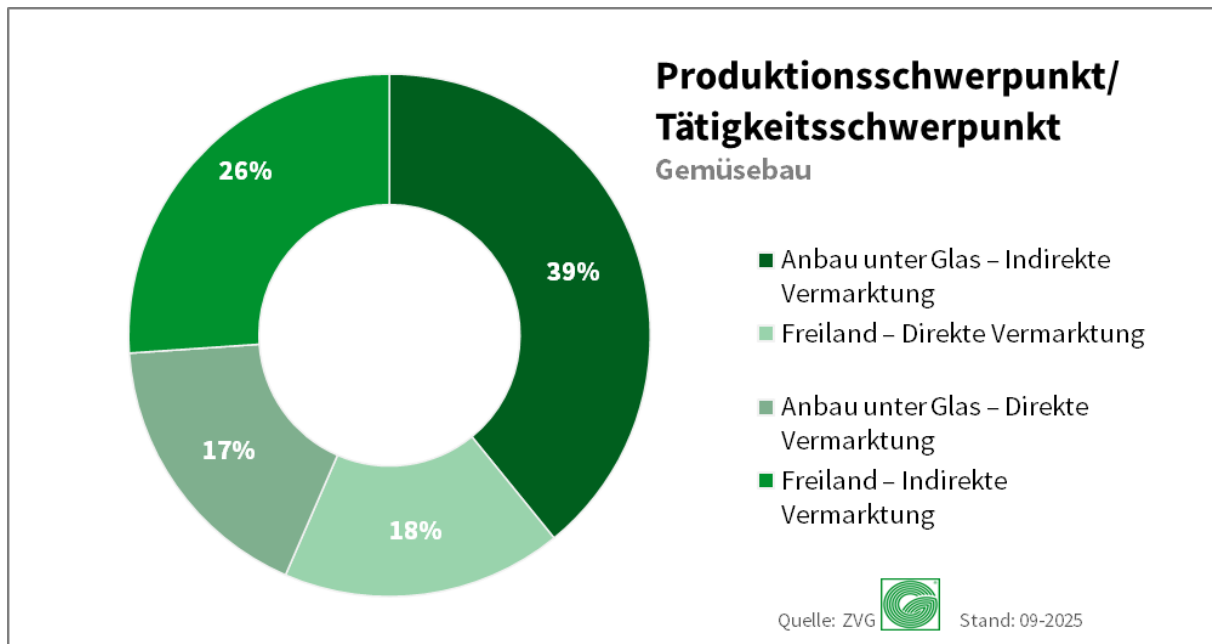


Bei den Erwartungen für die geschäftliche Entwicklung sehen nur 8 % ihre Lage in den nächsten 6 Monaten als günstiger. Eine ungünstigere Entwicklung können sich 27 % vorstellen. Es zeigt sich im Allgemeinen eine Ungewissheit für die Zukunft. Zu sehen insbesondere an den 65 %, die ihre Lage als gleichbleibend sehen.

6 Gemüsebau

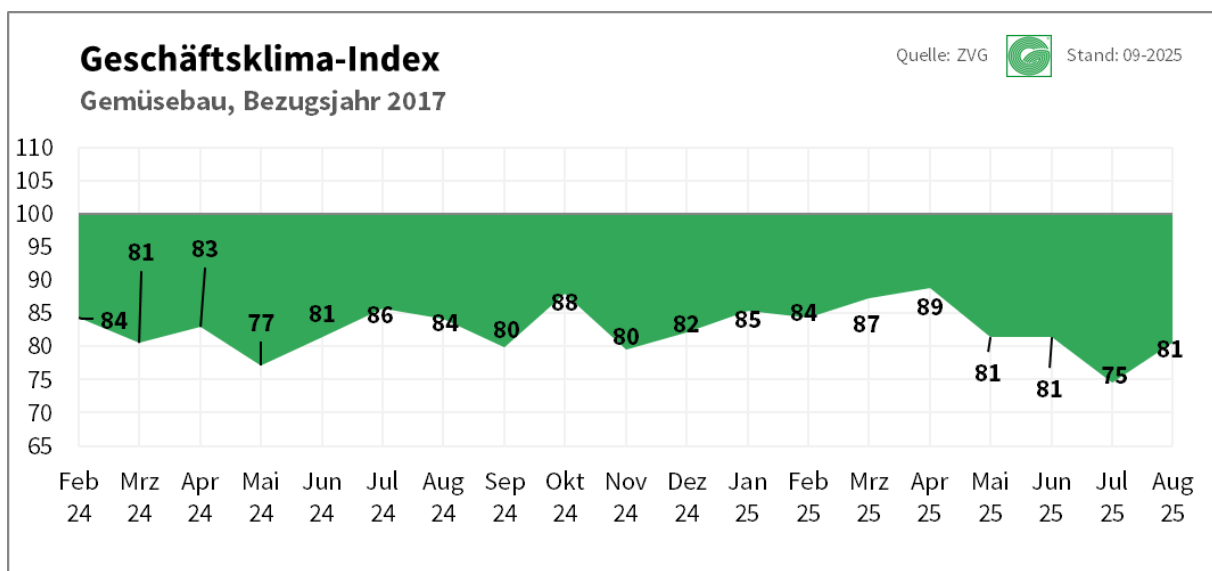
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 23)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

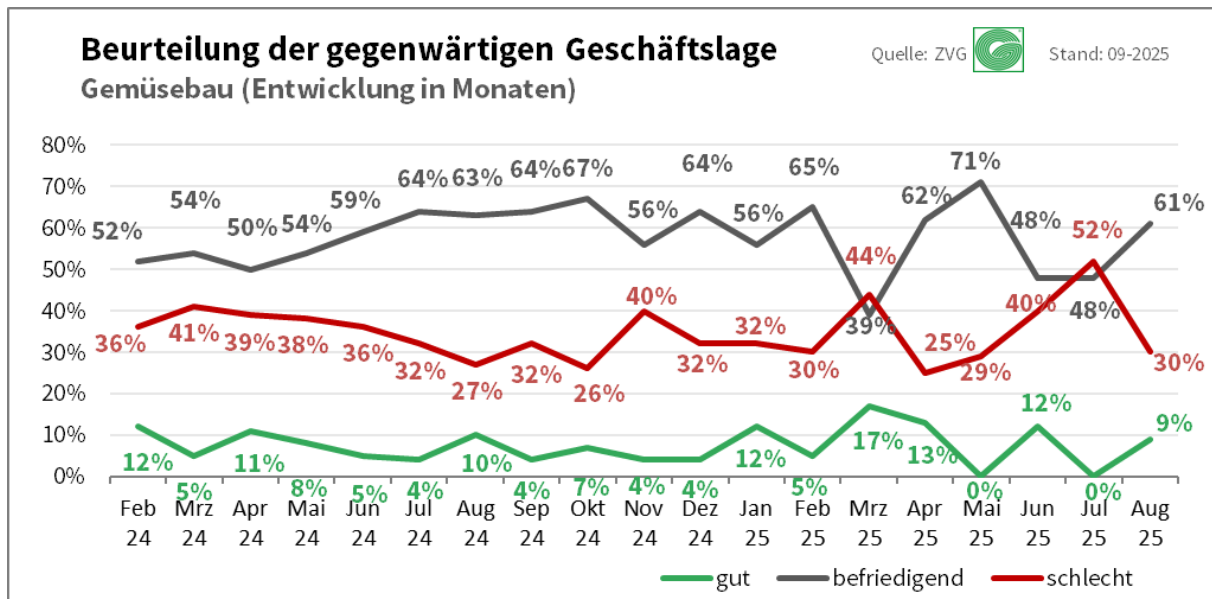
(Absolute Anzahl der Nennungen: 23)



Die Grundstimmung im Gemüsebau bleibt auf einem niedrigen Gesamtniveau, Tendenz etwas steigend. Die Witterung ist zumeist positiv für die Entwicklung der Pflanzen, dadurch eher Überangebot an Waren. Probleme bei Mehltau und Blattlausbekämpfung treten vermehrt auf. Mindestlohnerhöhung wird kritisch gesehen.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

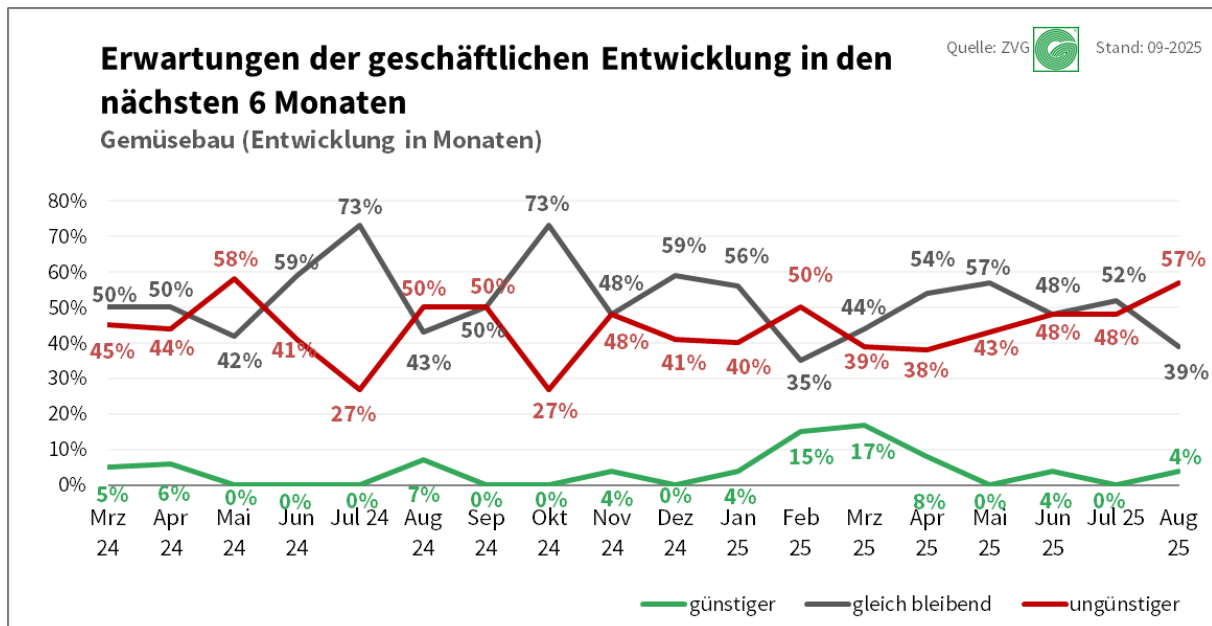
(Absolute Anzahl der Nennungen: 23)



Die schlechte Grundstimmung geht in eher befriedigende Einschätzung über. Eventuell hat sich im August der Absatz etwas verbessert, da in manchen Bundesländern die Sommerferien und damit die Reisezeit beendet ist, was wieder zu einer höheren Nachfrage im Inland nach Gemüse führt.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 23)

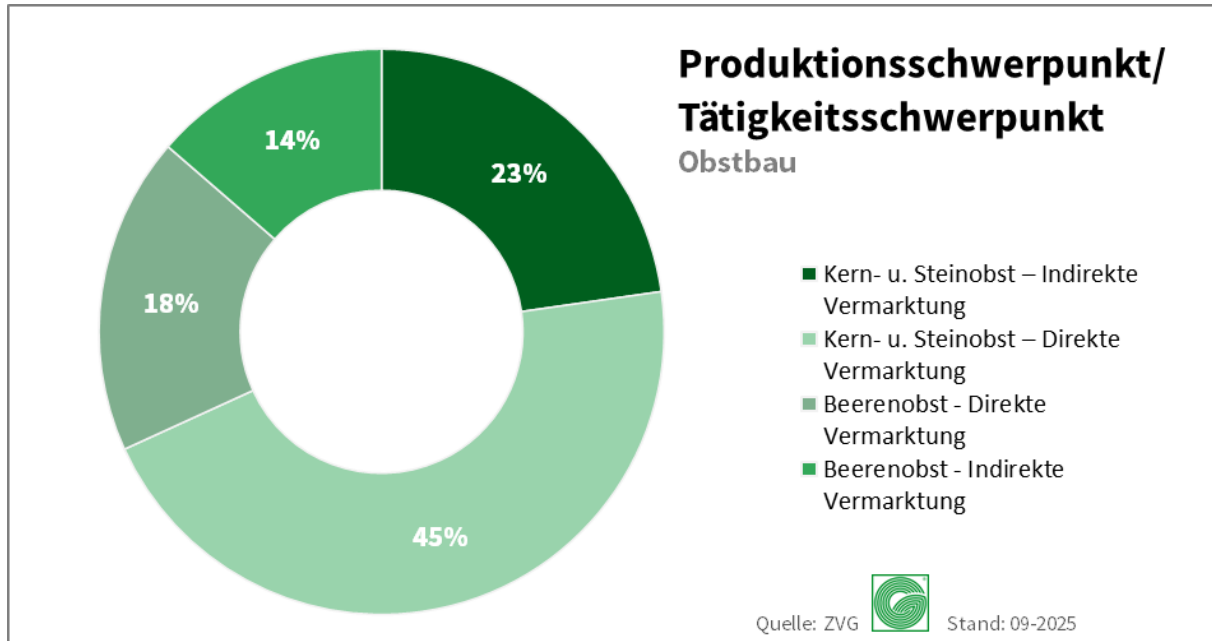


Die Betriebe behalten die negative Stimmung beim Blick in die Zukunft bei. Insbesondere die Diskussion um einen höheren Mindestlohn und die fehlenden wirksamen Pflanzenschutzmittel in den nächsten Jahren drücken die Stimmung im Gemüsebau.

7 Obstbau

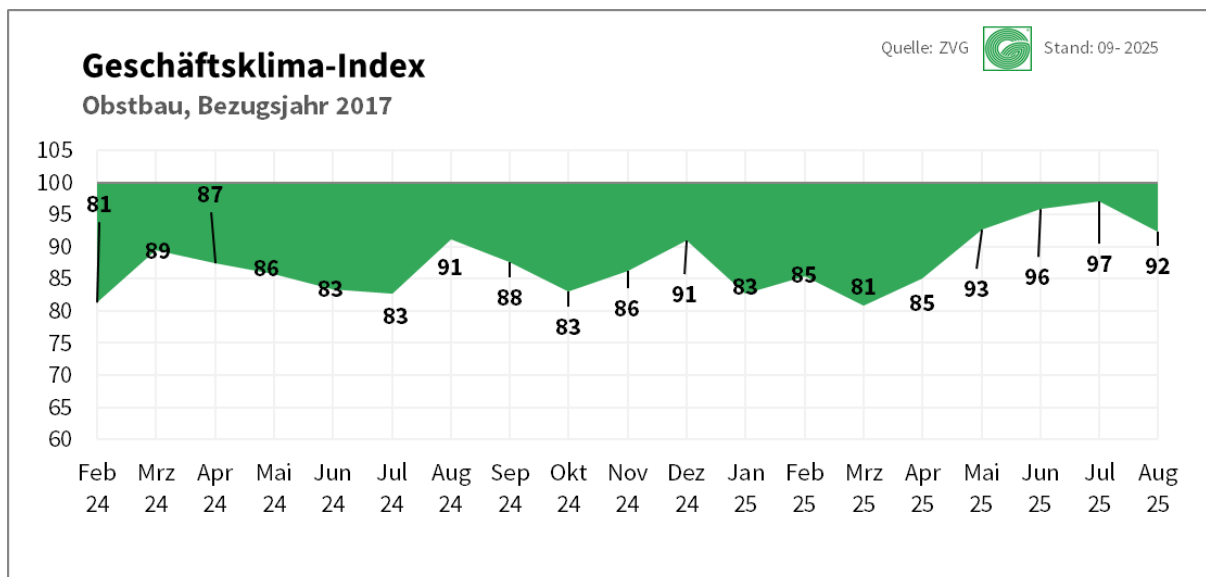
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



7.2 Geschäftsklima-Index

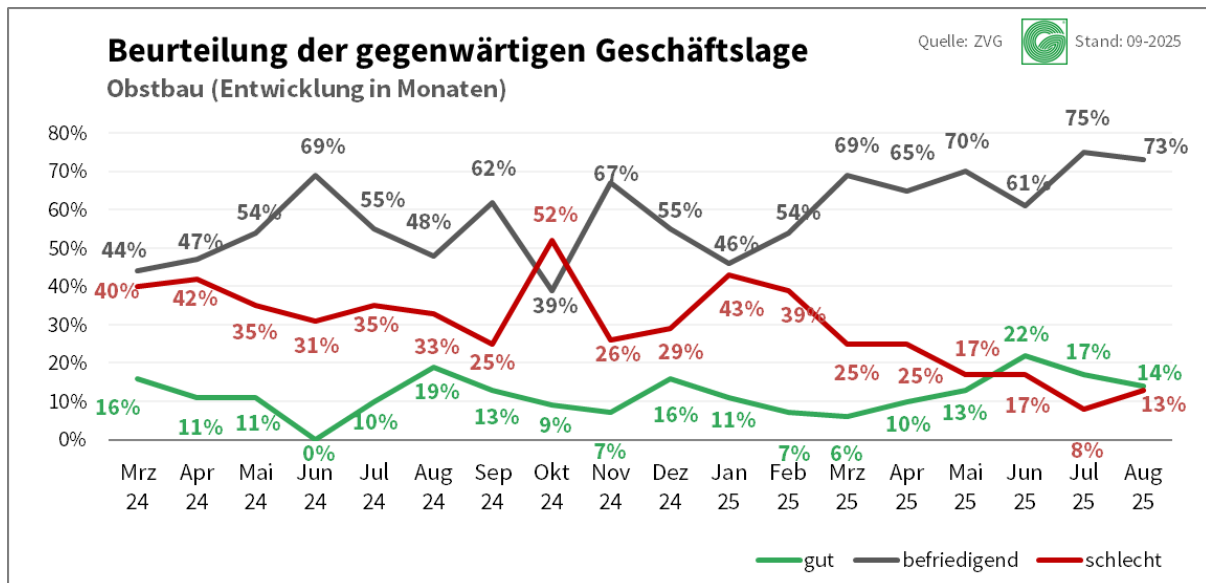
(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



Die für die obstbauliche Gesamtstimmungslage schon fast euphorische Stimmung aus dem Juli hält sich nicht. Gründe dafür sind z.B. die trotz überschaubarer EU-Menge miserablen Abverkäufe bei Pflaumen und Zwetschen. Vielleicht trübt aber auch die eher pessimistische Einschätzung der gesamten wirtschaftlichen Lage die Stimmung?

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

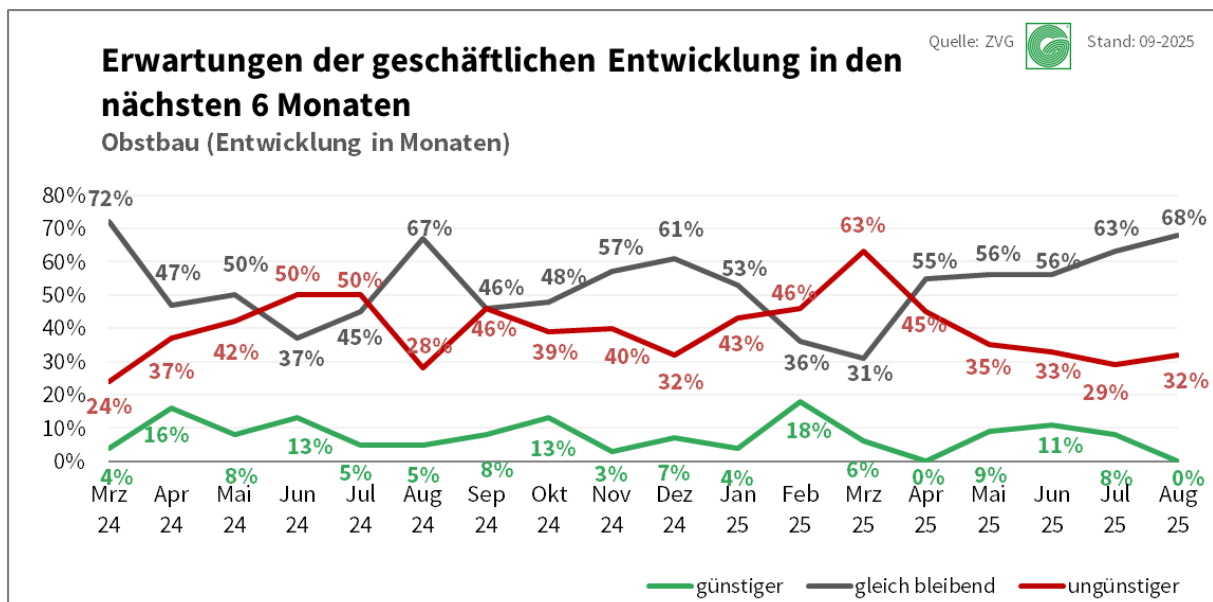
(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



Auch hier relativiert sich die positivere Einschätzung aus dem Juli. Gründe s.o.

7.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)

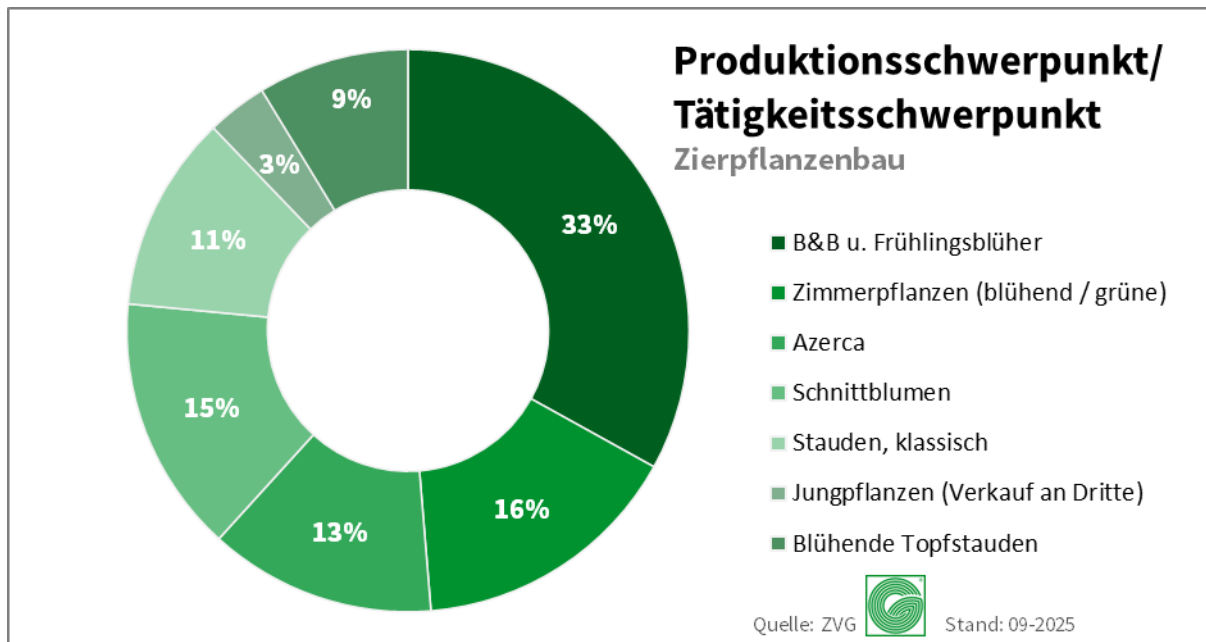


Die Realität holt uns ein....

8 Zierpflanzenbau

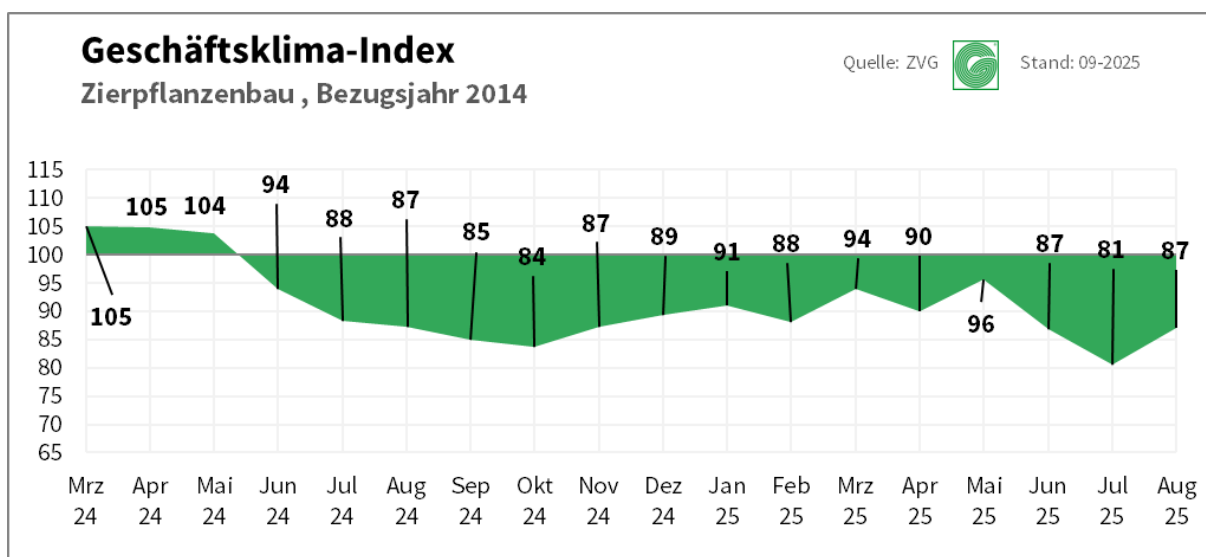
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 115)



8.2 Geschäftsklima-Index

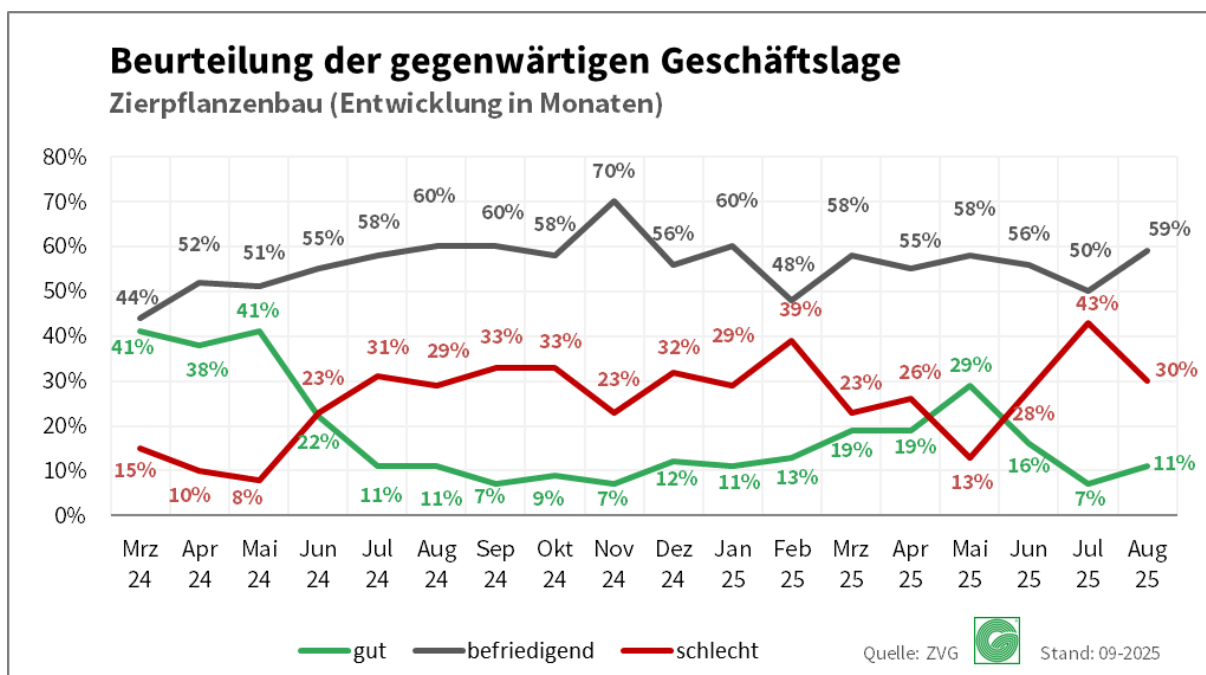
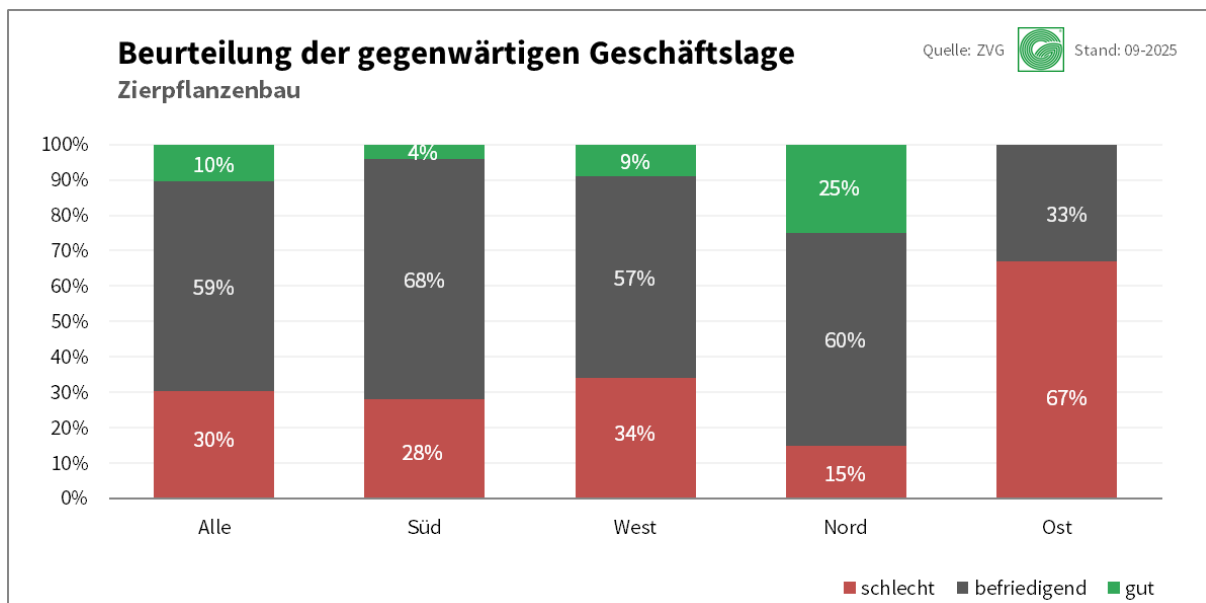
(Absolute Anzahl der Nennungen: 115)



Ein leichter Aufwärtstrend vor dem Start in den Herbst. Die Ferien gehen in den meisten Bundesländern dem Ende entgegen, was den Wunsch nach neuen Pflanzen in Haus und Garten hoffentlich wachsen lässt.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

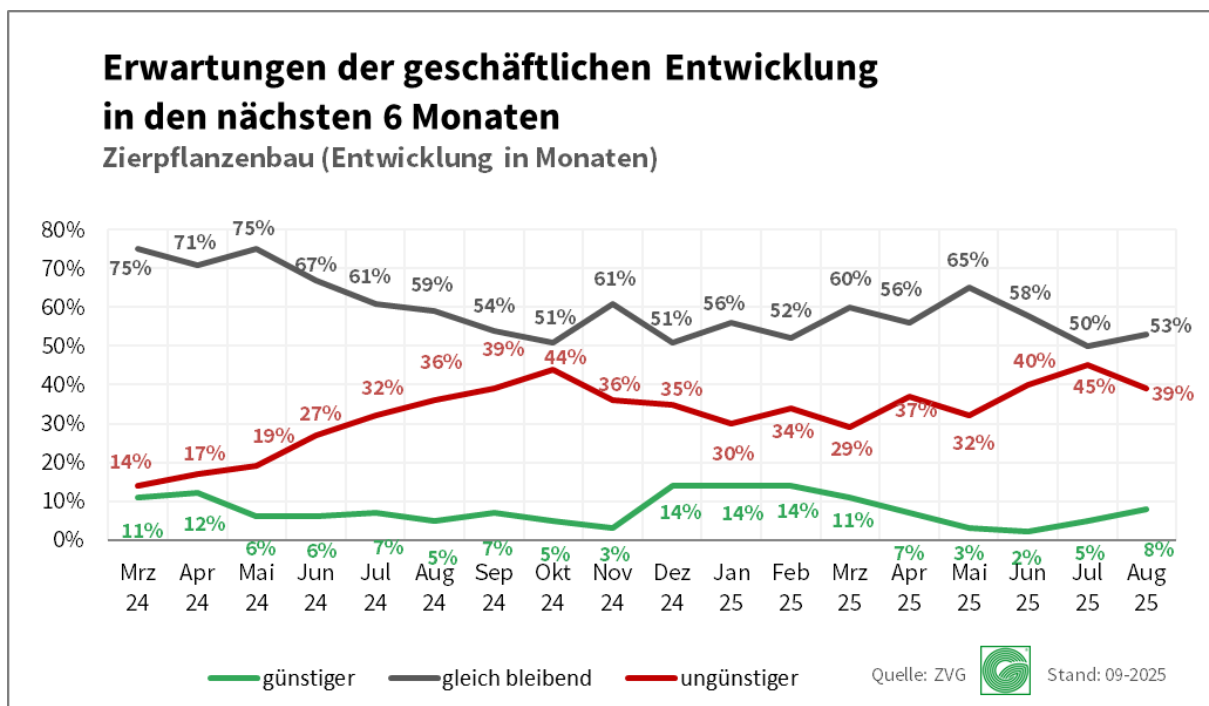
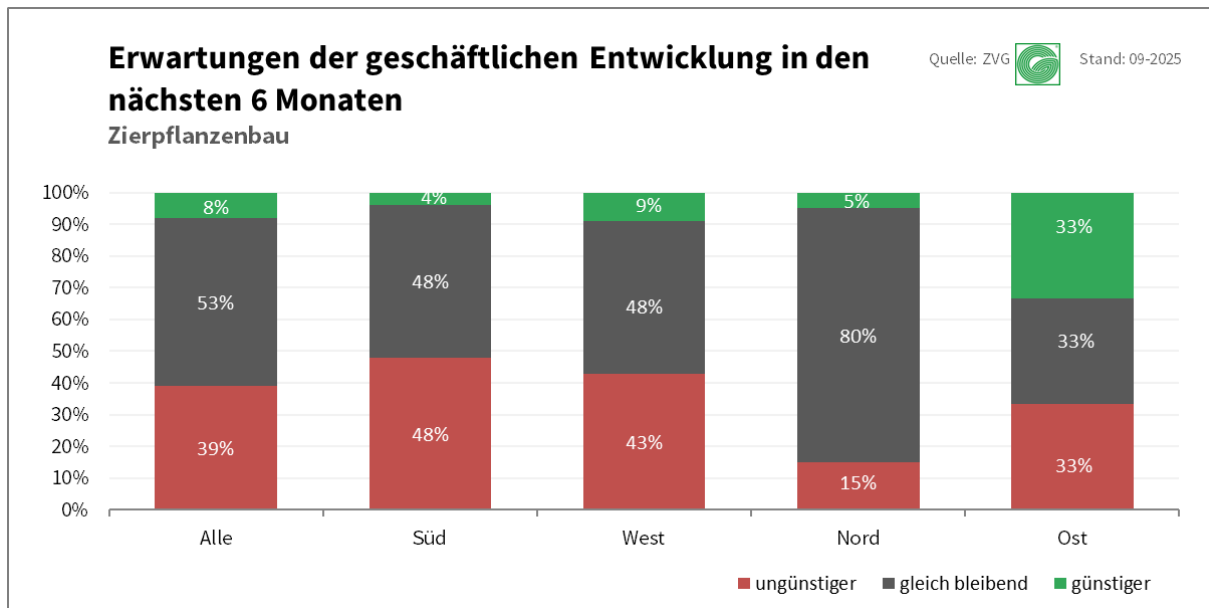
(Absolute Anzahl der Nennungen: 115, Süd 25, West 67, Nord 20, Ost 3)



Die negative Bewertung flacht etwas ab, bleibt aber immer noch auf hohem Niveau. Immerhin fast 60 % sind mit der Geschäftssituation im umsatzschwachen August nicht ganz unzufrieden.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 115, Süd 25, West 67, Nord 20, Ost 3)



Auf großen Optimismus weisen die Zahlen nicht hin. Fast 40 % der Befragten erwarten eine noch ungünstigere Geschäftslage. Nach kurzer Aufhellung im März, bislang ein mehr als durchwachsenes Jahr.



Herausgeber:

Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

info@derdeutschegartenbau.de

www.derdeutschegartenbau.de



Gefördert durch:

Landwirtschaftliche Rentenbank

Postfach 10 14 45

60014 Frankfurt am Main

www.rentenbank.de



Umfrage wurde erstellt und ausgewertet:

Das Grüne Medienhaus

www.gruenes-medienhaus.de